

Alginat Plus Häufig gestellte Fragen

1. Was ist der Hauptunterschied zum Vorgänger?

Die Konsistenz ist insgesamt weicher geworden. Das macht die Verarbeitung und das Handling des Materials leichter und einfacher.

2. Worauf muss man achten, wenn das Material zu flüssig (bindet nicht ab) oder zu fest wird?

Die Zeiten spielen hier eine entscheidende Rolle, diese müssen eingehalten werden!
Anmischzeit 30 Sekunden/ Verarbeitungszeit 1:10 Minute/ Mundverweildauer 1 Minute. Dies ergibt eine Abbindezeit nach Anmischen von 2:10 Minuten. Wichtig in diesem Prozess: beschleunige oder verlangsame ich einen Arbeitsschritt, muss ich das berücksichtigen und je nach dem entweder wieder „Zeit gewinnen“ oder mehr „Zeit verstreichen lassen“.

Beispiel:

wenn ich bei der Verarbeitungszeit schneller bin und z.B. nur 40 Sekunden brauche (statt 1:10 Minute), dann muss ich entweder 30 Sekunden warten bis ich die Abformung in den Mund einbringe oder sie länger im Mund lassen (Hinweis: die Körpertemperatur beschleunigt durch die Wärme von 37 Grad das Aushärten, siehe dazu auch Frage 5), damit ich in Summe wieder auf die Gesamtzeit von 2:10 Minuten komme. Ist das Material zu flüssig (bindet nicht ab) oder wird zu fest, dann wird möglicherweise eben zu schnell gearbeitet oder eben umgekehrt zu langsam.

3. Wie verhindert man Luftbläschen in der Abformung?

Beim Anmischen darauf achten, dass die 30 Sekunden nicht überschritten werden, denn dann wird das Material „zäher“ und deshalb können Lufteinschlüsse und Abrisse entstehen. Dosierung beachten siehe Seite 2 „Vermeidung von Luftblasen“.

4. Das neue Material bindet zu schnell, kann ich das verzögern?

Ja, die Abbindezeit hängt mit der Wassertemperatur zusammen. Wenn man kälteres Wasser benutzt, bindet das Material langsamer ab. Umgekehrt: benutzt man wärmeres Wasser, bindet das Material schneller ab.

5. Das Material löst sich bei der Entnahme vom Löffel, was kann ich tun?

Das ist ein generelles Problem bei der Abformung und hat nichts mit der speziellen Konsistenz des Alginatas zu tun. Dazu folgende Tipps:

- Verwendung eines Rim Lock oder Löffel-Adhäsiv
- Löffel darf nicht zu groß oder zu klein sein, das macht Probleme bei der Entnahme und kann ein Grund sein, dass sich das Material dann löst
- Wenn zu wenig Material verwendet wird, ist die „Wand“ nicht dick genug, und das Material kann aus dem Löffel rutschen
- Das Materialpulver darf nicht zusammengepresst in den Meßlöffel eingebracht werden, sondern muss diesen „sandigen“ Charakter haben (Material also gut aufschütteln!), gepresst ist das Material schwerer, dann stimmt das Mischverhältnis nicht mehr

1. Vermeidung von Luftblasen



Aufschütteln des Alginats
In der Box durch zwei-
maliges Wenden



Überschüsse ohne
Druck abstreifen

2. Optimales Mischverhältnis



2 x 25 ml Puder/Powder



36 ml H₂O



Mittelgroßer Einsatz/Medium Tray

3. Richtige Arbeits- und Aushärtezeiten



30 Sek./Sec.



max. 1 : 10 Min.



1 Min.



Orbis Dental Handelsgesellschaft mbH
Schuckertstrasse 21
48153 Münster

